



Aufgedeckt: Plan zur Ermordung Netanjahus

- [19.09.2024](#)

Ein israelischer Staatsbürger wurde letzten Monat verhaftet, weil er mit dem iranischen Geheimdienst zusammenarbeitete, der ihn bat, den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu zu ermorden, wie der Shin Bet am Donnerstag mitteilte.

Andere Ziele: Das iranische Komplott umfasste auch Pläne zur Ermordung des Verteidigungsministers Yoav Gallant, des Shin Bet-Direktors Ronen Bar und des ehemaligen Premierministers Naftali Bennett.

Der Kontext: Das kommt danach:

- Der Iran versprach eine starke Reaktion auf die Ermordung des Hamas-Führers Ismail Haniyeh;
- Zwei Tage nach der Aufdeckung des von der Hisbollah geplanten Attentats auf den ehemaligen israelischen Verteidigungsminister Mosche Yaalon.

Es ist auch bekannt, dass der Iran Pläne hatte, Trump, einen starken Verbündeten Netanjahus, Anfang des Jahres zu töten.

Die Handlung: Bei dem Verdächtigen handelt es sich um einen 72-jährigen israelischen Geschäftsmann, der eine Zeit lang in der Türkei lebte und sich dort mit Mitgliedern des iranischen Geheimdienstes traf.

Im April traf sich der Verdächtige mit zwei Männern, die einen wohlhabenden iranischen Geschäftsmann vertraten, der den Iran nicht verlassen konnte.

Später wurde der Verdächtige über die Grenze in den Iran geschmuggelt (für israelische Staatsbürger ist die Einreise in den Iran illegal), wo er aufgefordert wurde, für das iranische Regime zu arbeiten. Diese Arbeit umfasste die Überwachung von belebten Gebieten in Israel, die Lieferung von Geld oder Waffen im ganzen Land und die Bedrohung anderer Israelis, die die vom Regime erteilten Aufträge nicht erfüllten.

Letzten Monat kehrte er in den Iran zurück, wo er für sein Erscheinen 5 568 \$ erhielt und gebeten wurde, Netanjahu und andere hochrangige israelische Beamte zu ermorden. Der Verdächtige verlangte 1 Million Dollar im Voraus, was er jedoch ablehnte.

*Während sich Israel an mehreren Fronten im Krieg befindet, reiste ein israelischer Staatsbürger zweimal in ein feindliches Land, traf sich mit iranischen Geheimdienstagenten und bekundete seine Bereitschaft, auf israelischem Boden schwere Terroranschläge zu begehen. Seine Handlungen haben dem Iran und seinen Geheimdiensten bei ihrer Kampagne gegen Israel geholfen.
Schin Bet-Beamter

Vorübergehendes Wiederaufleben: Es gibt eine starke Bewegung zur Auslöschung des Namens Israel. Aber in den Vereinigten Staaten wird es bald einen vorübergehenden Aufschwung geben, der sich wahrscheinlich positiv auf Großbritannien und den jüdischen Staat auswirken wird.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Wer steckt hinter dem Krieg gegen Netanjahu“](#).